



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

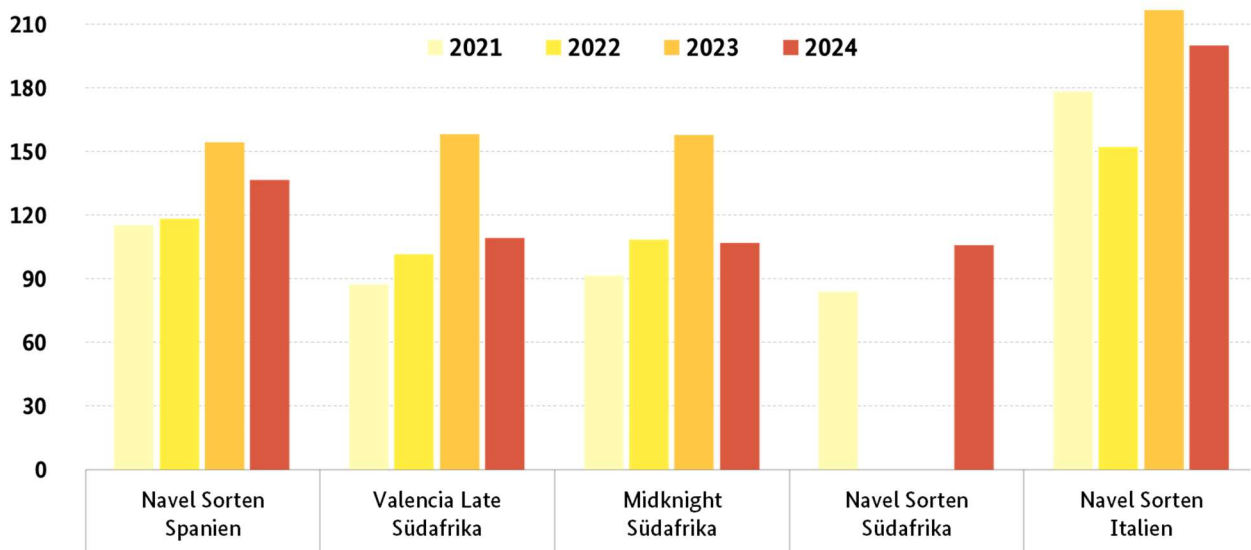
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 47/24 vom 27.11.2024 für den Zeitraum 18.11. – 22.11.2024

Orangen

Die Präsenz spanischer Offerten nahm zwar deutlich zu, lag jedoch weiterhin unter dem Niveau des Vorjahres. Vorrangig standen Navelina in verschiedenen Größensortierungen bereit. In Frankfurt trafen daneben noch Newhall aus Portugal ein, die 2,20 € je kg kosteten. Dort gab es auch unbehandelte Früchte aus Italien, die trotz Bewertungen von 1,80 bis 2,40 je kg auf eine hinreichende Beachtung stießen. Anlieferungen aus Griechenland trafen ausschließlich in Berlin ein, wo sie als Software gehandelt wurden. Das europäische Sortiment gewann also insgesamt an Bedeutung. Demgegenüber verminderte sich die Relevanz südafrikanischer Chargen, auch wenn diese im Vergleich zu 2023 eine stärkere Position einnahmen. Valencia Late, Midnight und verschiedene Navel-Sorten verloren Marktanteile, wurden aber dennoch freundlich nachgefragt. Außerdem konnte punktuell auf Abladungen aus Simbabwe und Uruguay zugegriffen werden. Insgesamt hatten sich zu dieser Jahreszeit die Unterbringungsmöglichkeiten verbessert. Die Notierungen der südafrikanischen Offerten stiegen vielerorts mengeninduziert an. Die Bewertungen der spanischen Partien sanken hingegen infolge des angewachsenen Angebotes oftmals ein wenig ab.

Durchschnittspreise Orangen in der 47. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

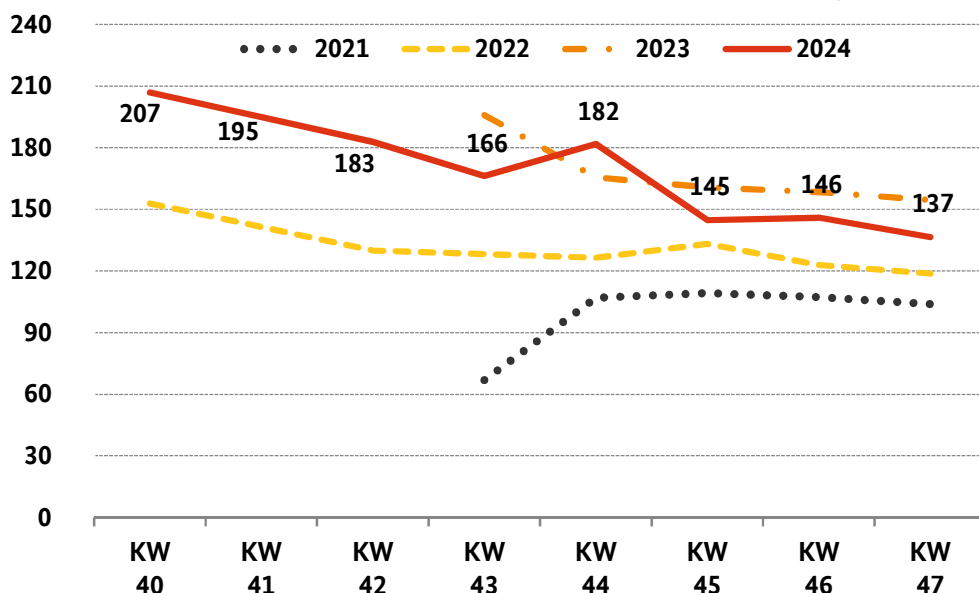
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

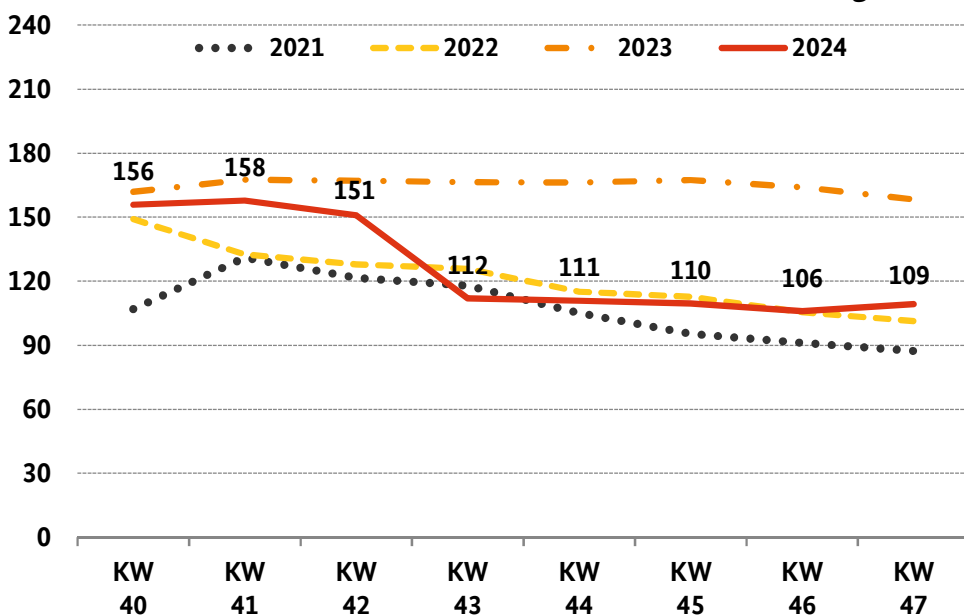
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick Orangen

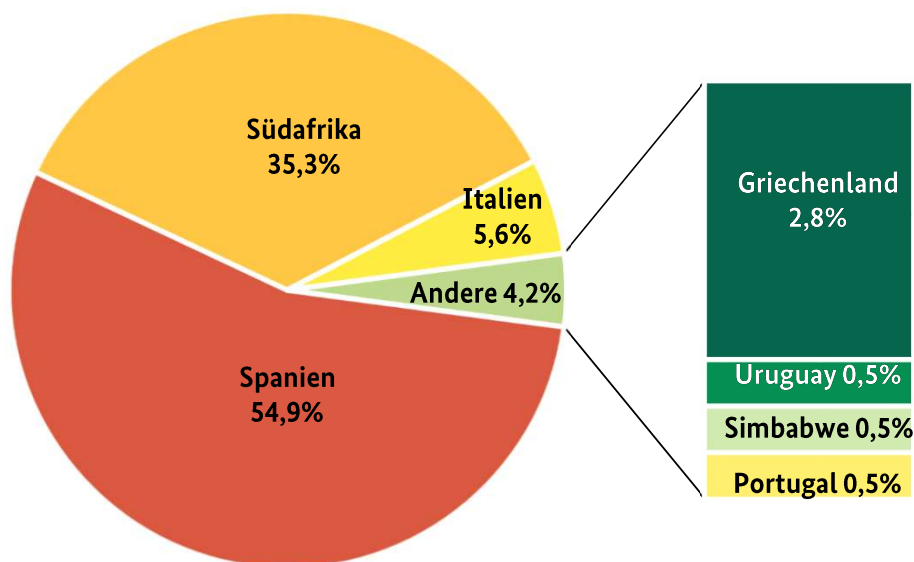
Preise spanischer Navel-Sorten in € / 100 kg



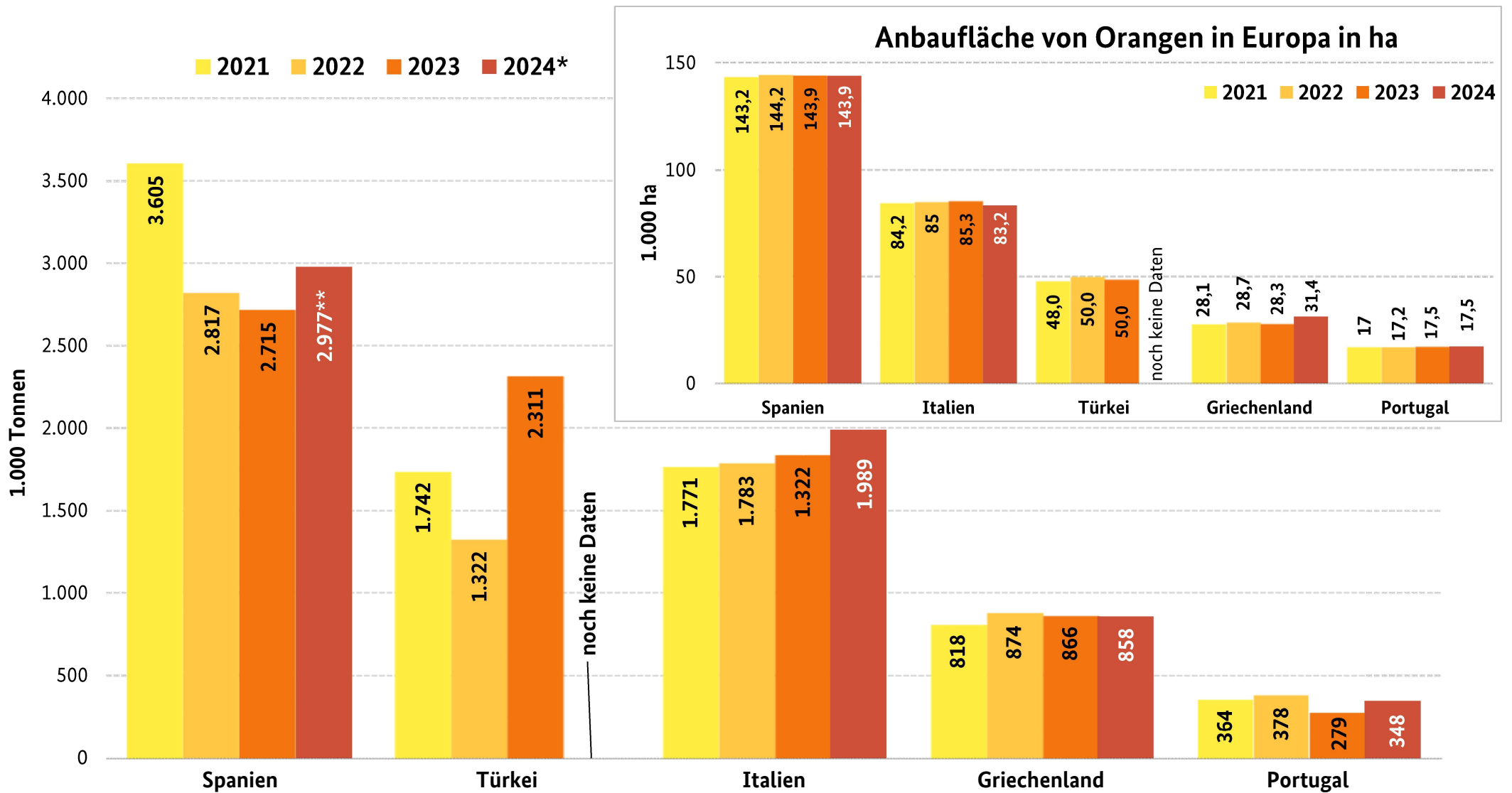
Preise südafrikanischer Valencia Late in € / 100 kg



Marktanteile von allen Orangen in der 47. KW 2024



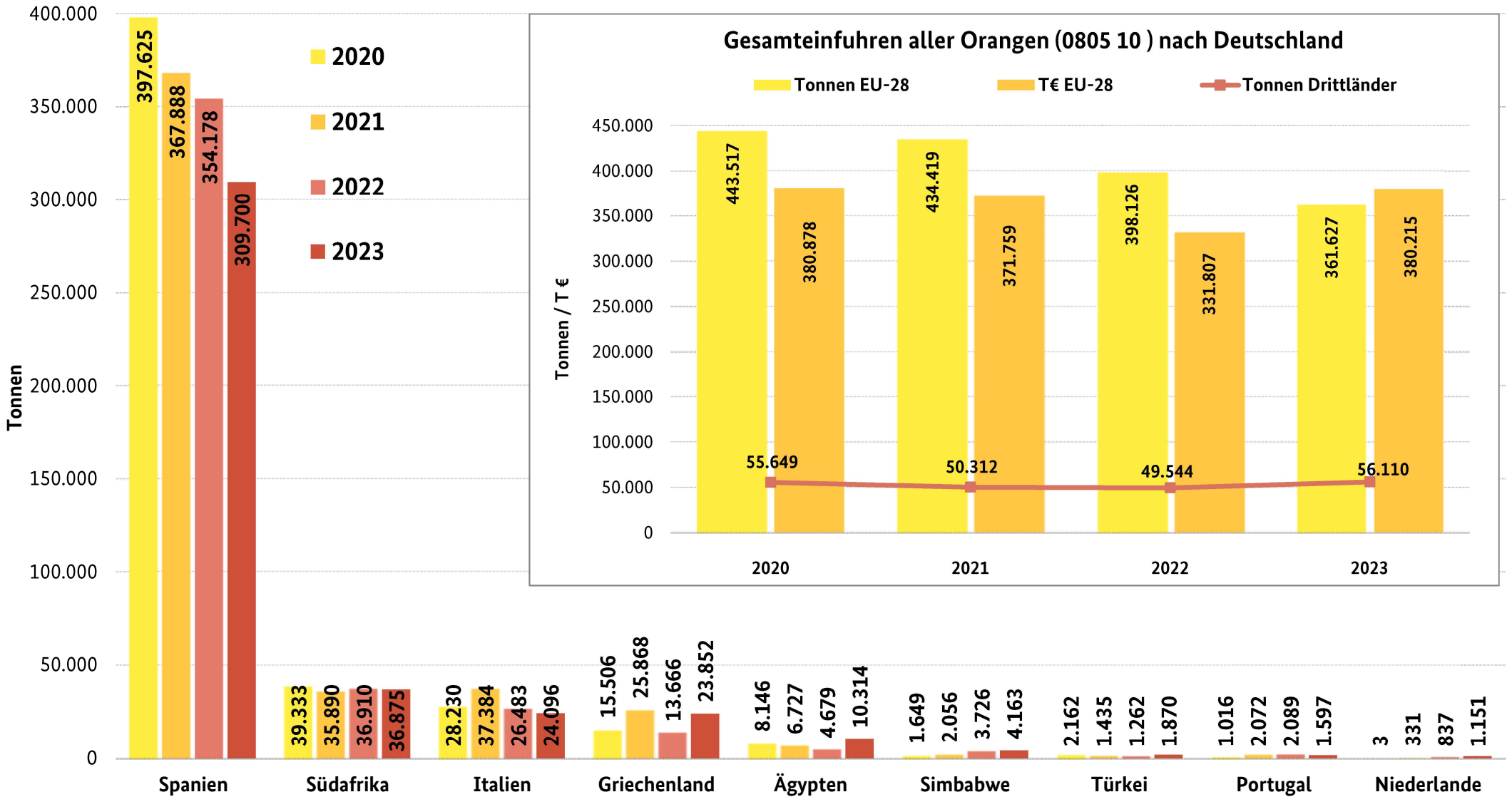
Erntemengen von Orangen in Europa



* 2024 = vorläufige geschätzte Daten

** Ernteschätzung von September, nach dem Unwetter in Valencia aber wahrscheinlich niedriger

Einfuhren von Orangen (Blond-, Navel- und andere Süßorangen) nach Deutschland



Der Pro-Kopf-Verbrauch sank in den letzten Jahren leicht, er betrug von 2018 bis 2023 zwischen 4,7 und 5,5 kg Orangen im Jahr

Äpfel

Inländische Produkte dominierten augenscheinlich das Geschehen: Elstar, Boskoop, Tenroy und Jonagold bildeten dabei die Basis der Warenpalette. Aus Italien flossen überwiegend Golden Delicious, Granny Smith und Pink Lady zu. Frankreich beteiligte sich vorrangig mit Jazz und Pink Lady an der Vermarktung. Zufuhren aus den Niederlanden, Polen und Belgien ergänzten. Importe aus Übersee hatten sich fast vollständig aus dem Handel verabschiedet: Lediglich in Köln gab es noch wenige Mengen neuseeländischer Jazz. Die Geschäfte verliefen für gemeinhin recht unaufgeregt. Die Verkäufer hatten nur selten Anlass, ihre bisherigen Aufrufe zu modifizieren. Wenn sich die Preise veränderten, dann tendierten sie eher abwärts als nach oben. In Frankfurt standen verstärkt großfruchtige Offerten bereit, die sich mengenbedingt häufig vergünstigten. In München wurden italienische Red Delicious inzwischen auch lose aufgemacht angeboten.

Birnen

Türkische Santa Maria und Deveci sowie italienische Abate Fetel und Santa Maria gaben den Ton an. Aus den Niederlanden kamen vorrangig Xenia und Conference. Aus Deutschland standen mit Alexander Lucas, Xenia und Conference ansprechende Varietäten bereit. Belgische Conference sowie spanische Abate Fetel und Williams Christ ergänzten die Szenerie. Q-Tee aus Spanien sollten in Frankfurt 20,- € je 7,5-kg-Abpackung kosten. Insgesamt hielten sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage. Bezüglich ihrer Aufrufe mussten die Vertreter nur selten Veränderungen vornehmen. Ab und an gewährten sie Vergünstigungen, um die Umschlagsgeschwindigkeit zu erhöhen. Verteuerungen waren selten, aber ebenso zu verzeichnen.

Tafeltrauben

Die Präsenz italienischer Früchte schränkte sich augenscheinlich ein: Die Bewertungen blieben somit hoch oder stiegen sogar noch ein wenig an. Die Qualität der südeuropäischen Offerten konnte zum nahenden Saisonende in der Regel noch überzeugen. Parallel zu den italienischen Partien begrenzten sich auch die Anlieferungen aus der Republik Moldau sowie aus der Türkei. Diese verteuerten sich daher ebenfalls recht oft. Zudem wurden die türkischen Artikel vermehrt in Winterpacks angeboten, was die Preise ebenfalls ansteigen ließ. Importe aus Übersee gewannen hingegen an Bedeutung: Brasilianische und peruanische Produkte wurden auch bei den Kunden immer beliebter und ließen sich meist problemlos unterbringen. Doch auch in diesem Sektor tendierten die Notierungen oftmals nach oben.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei den Clementinen zeigte sich eine im Vergleich zum Vorjahr eher verminderte Verfügbarkeit, insbesondere die spanischen Anlieferungen waren längst nicht so stark wie im Jahre 2023. Italienische Abladungen folgten von der Bedeutung her, griechische rundeten das Sortiment ab. Die Zufuhren aus Marokko hatten sich intensiviert, die Produkte konnten hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften aber nicht durchgehend überzeugen. Bei den Satsumas konnte aus türkische und spanische Ware zugegriffen werden. Marokkanische Mandarinen stießen neu zum Angebot hinzu, sie gesellten sich zu den tonangebenden peruanischen und chilenischen Partien. Generell verliefen die Geschäfte in einem relativ ruhigen Rahmen. Der Bedarf hatte sich bei herbstlichem Wetter durchaus verstärkt. Die Notierungen zeigten ab und an einen aufwärts gerichteten Trend, doch auch Verbilligungen waren durchaus auszumachen.

Zitronen

Die niedrigen Temperaturen hatten zwar das Interesse verbessert, es konnte aber dennoch ohne Schwierigkeiten gestillt werden. Spanische Chargen herrschten vor, türkische ergänzten den Handel und südafrikanische Importe rundeten das Sortiment ab. Die Bewertungen sackten mancherorts ein wenig ab, was die Unterbringungsmöglichkeiten verbesserte. In Berlin zeigte sich die Güte der spanischen Offerten uneinheitlich, weshalb sich dort eine weite Preisspanne etablierte.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Die Händler hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Lediglich München berichtete von Vergünstigungen, welche sich positiv auf das Interesse auswirkten. In Berlin verzeichnete man Verteuerungen. In Frankfurt verbesserten sich zum Wochenende hin die Unterbringungsmöglichkeiten ein wenig.

Blumenkohl

Die italienischen Offerten hatten die bislang führenden einheimischen Parteien von der Spitzenposition verdrängt. Außerdem konnte auf französische und belgische Chargen zurückgegriffen werden. Niederländische und spanische Zufuhren tauchten nur punktuell auf und spielten keine große Rolle im Sortiment. Die Geschäfte verliefen unaufgeregt und durchaus zufriedenstellend. Mancherorts hatte sich infolge der herbstlichen Witterung und aufgrund des ersten Schneefalls die Nachfrage intensiviert. Daher tendierten die Notierungen durchaus nach oben. Leichte Rücknahmen der Forderungen seitens der Vertreter beschleunigten demgegenüber die Unterbringung. Mancherorts etablierte sich wegen uneinheitlicher Kopfgewichte aber auch eine weite Preisspanne.

Salate

Eissalate stammten überwiegend aus Spanien, die Niederlande beteiligte sich nur mit geringen Mengen am Geschehen. Bei den Kopfsalaten überwogen belgische Abladungen vor italienischen. Während sich die Präsenz inländischer Chargen verminderte, weitete sich die der französischen Artikel augenscheinlich aus. Bei den Bunten Salaten konnten vorrangig auf französische und italienische Parteien zugegriffen werden; einstmals dominierende deutsche Anlieferungen verloren an Bedeutung. Generell konnte die Nachfrage ohne größere Schwierigkeiten befriedigt werden. Die Händler hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Gewährte Vergünstigungen wirkten sich positiv auf den Umschlag aus, weshalb manche Vertreter ihre Aufrufe leicht senkten. Eine klare Linie war dabei jedoch nicht erkennbar. Steigende Preise waren die Ausnahme und nur dann möglich, wenn die Verfügbarkeit eher knapp ausfiel.

Gurken

Bei den Schlangengurken herrschten spanische Zuflüsse vor; belgische folgten von der Bedeutung her. In München und Berlin tauchten daneben auch noch griechische Zufuhren auf. Trotz der Umstellung auf Produkte aus belichtetem und beheiztem Anbau ergaben sich bei den niederländischen und belgischen Parteien verschiedentlich Engpässe in der Versorgung, was sich aber nicht grundsätzlich auf die Bewertungen auswirkte. Diese sanken eher ab als dass sie anstiegen; sie näherten sich so dem Niveau der spanischen Chargen an. In München spürte man erste Auswirkungen vom Streik an der französischen Grenze: Ab Donnerstag verminderte sich die Verfügbarkeit spanischer Artikel. Minigurken kamen aus Spanien, der Türkei, den Niederlanden und in geringem Umfang auch aus dem Inland. Marokkanische Importe hatten sich aus der Vermarktung verabschiedet. Leicht anziehende Notierungen waren bei den niederländischen und türkischen Erzeugnissen zu verzeichnen, während sich die spanischen Produkte punktuell vergünstigten.

Tomaten

Es stand ein vielfältiges Sortiment bereit: Die Verfügbarkeit hatte sich spürbar ausgedehnt, insbesondere die Anlieferungen aus Spanien, der Türkei und Italien wuchsen merklich an. Marokkanische Importe spielten hauptsächlich bei den Runden Tomaten eine wichtige Rolle. Die Präsenz niederländischer und belgischer Offerten hatte sich minimal eingeschränkt und auch einheimische Parteien waren in geringen Mengen zu kaufen. Generell tendierten die Notierungen infolge des augenscheinlich vergrößerten Angebotes nach unten. Insbesondere die Preise der Kirschtomaten zeigten einen stark abwärts gerichteten Trend. Dabei war das Interesse keineswegs unfreundlich, lediglich das Sortiment fiel etwas zu umfangreich aus.

Gemüsepaprika

Spanische Chargen dominierten das Geschehen, türkische, niederländische und marokkanische Abladungen ergänzten mehr oder weniger die Szenerie. Aus Deutschland und Belgien trafen nur geringe Mengen ein. Da sich die Saison in den BeNeLux-Staaten ihrem Ende näherte und sich die Verfügbarkeit dementsprechend einschränkte, tendierten die Notierungen oftmals nach oben. Auch die Preise der spanischen und türkischen Konkurrenz kletterten oftmals aufwärts.

Weitere Informationen

Frankfurt

Niederländische Erdbeeren sollten bis zu 7,25 € je 500-g-Schale kosten. Kleinfallende Früchte in 20 mm standen als Sonderangebot zu 3,50 € je 500 g am Markt. Mit ersten italienischen und ägyptischen Zufuhren wird in der 48. KW gerechnet. Spanische Kiwi wurden in 3,5-kg-Holzsteigen zu 13,- € gehandelt. Der erste italienische Spinat wurde in Top-Qualität zu 2,20 € je kg gerne eingekauft. Deutsche Ernte kostete zwischen 1,60 und 2,- €. Bundmöhren erreichten nun als 12er- und 15er-Kiste aus der italienischen Ernte zu 0,93 bis 1,10 € je Bund den Frankfurter Markt. Spanien kündigte für die kommende Woche höhere Abgangspreise bei Gemüsezwiebeln an. Steinpilze aus Marokko wurden mit 40,- € und aus Südafrika sogar mit 48,- € je kg bewertet. Pfifferlinge schlugen mit 26,- bis 29,- € zu Buche. Erste Semmelstoppelpilze gab es ab Donnerstag. Die Ankünfte aus Spanien bei Koriander, Minze, Dill und Petersilie stiegen an und damit verbunden waren Preisabschläge von bis zu 10 %.

Hamburg

Rote Italienische Kiwis feierten ihre Premiere in der gelegten Aufmachung zu 11,50 € je 2-kg-Steige. Neu eingetroffene spanische Artischocken wurden zu 32,50 € je 18 Stück in der Holzkiste gehandelt. Die ansprechende Qualität fand erste Abnehmer, während das Preisniveau anspruchsvoll blieb. Proteste und Grenzblockaden in Frankreich beeinträchtigten die gesamte Wareneinfuhr aus Spanien, was zu verzögerten Ankünften am Hamburger Großmarkt führte.

Köln

Kirschen aus Südafrika ergänzten das bestehende Steinobstsortiment. Zucchini aus Italien erweiterten die Produktpalette der vorhandenen spanischen und noch standweise erhältlichen inländischen und belgischen Erzeugnisse. Inländischer Rettich bekam Konkurrenz aus Italien. Spitzkohl aus Portugal konnte inzwischen neben einheimischen Offerten erworben werden. Brokkoli aus dem Inland war kaum zu finden, dafür wurden niederländische Partien zur Verfügung gestellt. Spanien dominierte in diesem Bereich mittlerweile das Geschehen.

München

Die Bewertungen von südamerikanische Limetten zogen bei anhaltend knapper Versorgung erneut leicht an. Nach den regenbedingt eingeschränkten Lieferungen an Kaki aus Spanien konnten sich italienische Sendungen inzwischen besser einbringen. Regionaler Chinakohl wurde leicht schwächer gefordert, erste österreichische Abladungen wurden kaum beachtet. Inländischer Wirsing konnte sich nachfragebedingt gegen belgische und erste italienische Zufuhren behaupten. Spanische und italienische Auberginen wurden konstant nachgefragt, griechische Partien wurden mit dem günstigeren Preisansatz zügig abgesetzt. Nach dem Wegfall inländischer Bundzwiebeln wurden die Forderungen für italienische und ägyptische Artikel angehoben. Standweise waren ansprechende weiße albanische, als Klasse II deklarierte, Zucchini greifbar. Italienische Buschbohnen verteuerten sich deutlich.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	119	140	136	137	143	110	160	125	150
Boskoop	Deutschland	75/80		125	125	120		120			
Braeburn	Deutschland	lose	116	136	134	135	155	125	135	130	135
Braeburn	Italien	70/75		140	140	140					140
Braeburn	Italien	75/80	128	140	140	140		140			
Braeburn	Italien	80/85	150	150	155	155					155
Campur/Red Chief	Italien	70/75		125	125	125		125			
Campur/Red Chief	Italien	75/80	135	130	130	130		130			
Cox Orange	Deutschland	lose	115	128	135	132	150			125	
Elstar	Deutschland	lose	119	138	136	137	139	115	150	130	145
Elstar	Deutschland	75/80	125	140	140	130		130			
Elstar	Niederlande	lose	125	140	140	140			140		
Gala	Deutschland	lose	130	115	121	117		120			110
Gala	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Golden Delicious	Italien	lose	149	110	107	106	100				110
Golden Delicious	Italien	70/75	128	133	135	133		125			140
Golden Delicious	Italien	75/80	150	159	170	164	173	135	200	200	150
Golden Delicious	Italien	80/85	160	183	183	183	183				
Granny Smith	Italien	lose	139	130	120	118	100				130
Granny Smith	Italien	70/75	142	141	146	145		125			155
Granny Smith	Italien	75/80	160	176	186	185	190	130	250	205	165
Granny Smith	Italien	80/85	176	193	193	193	193				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	116	117	115	118		110			155
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	123	120	120	120		120			
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	270	300	300					300
Honeycrunch	Deutschland	80/85	210	220	204	220		220			
Honeycrunch	Frankreich	75/80	242	245	246	244	240			245	
Jazz	Frankreich	70/75		255	255	255					255
Jazz	Frankreich	75/80	252	257	255	253	259		250	245	265
Jazz	Italien	70/75	230	240	240	240					240
Jazz	Italien	75/80	232	250	242	244		230	275		
Jazz	Italien	80/85		250	250	250					250
Jazz	Neuseeland	75/80		290	290	296			296		
Jonagold	Deutschland	lose	113	123	130	132	146			125	120
Jonagold	Deutschland	70/75		130	130	130					130
Jonagold	Deutschland	75/80	117	150	150	150					150
Kanzi	Deutschland	75/80	196	210	210	210		210			
Kanzi	Deutschland	80/85		228	228	228	228				

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024					
Kanzi	Italien	70/75	198	220	220	220					220
Kanzi	Italien	75/80	210	235	235	235					235
Kanzi	Italien	80/85		209	210	225		225			
Nikoter	Deutschland	lose	164		165	165	165				
Nikoter	Deutschland	75/80		210	210	210		210			
Pink Lady	Frankreich	75/80	254	245	255	256	258		250		265
Pink Lady	Frankreich	80/85	254	275	271	272	269				275
Pink Lady	Italien	75/80	231	227	236	239	260	225	270		265
Pink Lady	Italien	80/85	258	275	274	272	269				276
Pinova	Deutschland	lose	127	148	142	143	155	140	165	130	150
Red Delicious	Italien	lose	147	148	141	131	120			125	150
Red Delicious	Italien	75/80	163	158	165	169	178	130		205	
Red Delicious	Italien	80/85	181	172	174	173	185				160
Red Jonaprince	Deutschland	lose	95	90	95	95		95			
RubINETTE	Deutschland	lose	132	146	147	146	162	130	155	139	
Santana	Deutschland	lose	134	126	125	125		125			
Santana	Deutschland	75/80		170	165	160			160		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	121	135	132	132	134	130	135	129	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	114	125	124	124		115			130
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75		140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	140	155	155	156	173				155
Topaz	Deutschland	lose	129	140	144	144	160	130		145	140
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	140	152	149	151	145	145		145	175
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	143	155	155	160		160			
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80	175	210	210	210			210		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	255	163	177	183	183				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	326	271	270	287	285	242	340		
Abate Fetel	Italien	70/75	343	302	306	297	300	258	335	302	280
Abate Fetel	Italien	75/80	372	307	316	314	340	294		314	300
Abate Fetel	Italien	80/85	390	320	318	316		310			350
Alexander Lucas	Deutschland	lose	138	125	130	121	130	118		132	100
Conference	Belgien	lose	150	150	150	150		150	150		150
Conference	Deutschland	lose	140	149	148	151	155	150	170	140	140
Conference	Niederlande	lose	149	160	159	157	153	150	165	159	144
Deveci	Türkei	lose			180	205	205				
Deveci	Türkei	75/80		270	277	285				285	
Deveci	Türkei	80/85		238	240	241	275	227			235
Gute Luise	Niederlande	lose	159	171	170	171	165		170		175
Rote Williams Christ	Italien	70/75	299	242	241	244				244	
Santa Maria	Italien	65/70	267	253	261	257	230			268	215
Santa Maria	Italien	70/75	286	252	262	264	250	190		280	250
Santa Maria	Italien	75/80	295	249	237	250		200			300
Santa Maria	Türkei	65/70	224	221	200	203	230	187			
Santa Maria	Türkei	70/75	241	238	246	252	250	227	276	268	210
Santa Maria	Türkei	75/80	273	257	240	206			188		240
Williams Christ	Italien	70/75	250	227	234	224		185		250	
Williams Christ	Italien	75/80	277	256	256	246		207		262	300
Xenia	Deutschland	lose	167	154	154	167	164				170
Xenia	Deutschland	75/80	215	225	225	242				242	
Xenia	Niederlande	lose		170	178	177	177				
Xenia	Niederlande	75/80	203	207	208	204	215	184	214		
Xenia	Niederlande	80/85	210	186	189	187	215	166			180

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024					

Tafeltrauben

Crimson Seedless	Italien	/	471	523	525	597			653	540	
Crimson Seedless	Peru	/				666	667				640
Crimson Seedless	Türkei	/	330	371	406	417		390		430	
Italia	Italien	/	326	413	456	471		400		478	
Michele Palieri	Italien	/	275	344	344	489				489	
Red Globe	Italien	/	325	370	378	432	372	410		452	
Red Globe	Peru	/	392		409	389	405			377	395
Red Globe	Türkei	/		316	346	361				361	
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	221	226	247	241	270	260		228	230
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	395	431	437	470		388		491	
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Peru	/	489	650	636	629	608				650
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Brasilien	/		489	498	495		495			
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Spanien	/	440		450	457	457				
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Brasilien	/	489	589	550	544		523		562	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	501	536	575	636	632	558	686	486	729
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	484	565	575	554	541	536		561	600
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Brasilien	/	474		567	560				560	
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	453	509	540	608	553	487	702	583	621
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/	481		622	622	622				
Thompson Seedless	Türkei	/	323	368	388	399		405		398	400

Kiwis

/	Griechenland	25/27	228	244	248	249	291			215	
/	Griechenland	30/33	263	263	259	252	230	250		273	250
/	Griechenland	36/39	218	205	204	210		192			230
/	Italien	25/27	363	353	341	355	345	335	409		350
/	Italien	30/33	297	294	305	321	288	330	366	317	300
/	Italien	36/39	244	241	240	261		240	300		260
/	Neuseeland	25/27		389	386	397	387	405			
/	Neuseeland	30/33		441	407	392	375	350	542	301	
/	Neuseeland	36/39		374	355	375		364	390		

Gold-Kiwis

/	Italien	25/27		482	438	415	400			417	420
/	Italien	30/33		367	367	356		356			
/	Neuseeland	25/27		549	548	559	571			554	
/	Neuseeland	30/33		572	578	596			596		

Orangen

Midnight	Südafrika	3/4	156	110	111	111	125	102			
Midnight	Südafrika	5/6	157	107	108	108	125	97			
Midnight	Südafrika	7/8	167	83	85	93	93				
Navel-Sorten	Italien	1/2			225	225	225				
Navel-Sorten	Italien	3/4	224	210	207	195	195				
Navel-Sorten	Italien	5/6	200	180	180	180	180				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	164	154	163	156	183	152	161	143	230
Navel-Sorten	Spanien	3/4	156	144	146	135	143	125	153	127	200
Navel-Sorten	Spanien	5/6	145	128	126	118	143	105	134	113	
Navel-Sorten	Spanien	7/8	150	143	143	131			131		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware				112				112	
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		132	120	120					120
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		113	101	95			115		90

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024					
Newhall	Portugal	1/2				220	220				
Salustiana	Uruguay	5/6				120	120				
Valencia Late	Griechenland	5/6		93	93	93				93	
Valencia Late	Griechenland	7/8		90	90	80				80	
Valencia Late	Simbabwe	5/6	160			116	116				
Valencia Late	Südafrika	1/2		124	118	125		105		150	
Valencia Late	Südafrika	3/4	155	104	102	104	110	99			
Valencia Late	Südafrika	5/6	161	113	110	113	110	96	150	120	
Valencia Late	Südafrika	7/8	158	100	97	99	106	86	130	114	
Clementinen											
/	Griechenland	3/4			185	165				165	
/	Italien	1xx	226		240	240				240	
/	Italien	1x	223		207	204		210		200	
/	Italien	1/2	210	213	223	221	234	193		219	
/	Italien	3/4	221	185	207	208	208				
/	Marokko	1xx				210		210			
/	Marokko	1x			245	249	249				
/	Marokko	1/2	232		200	207	207				
/	Marokko	3/4				222				222	
/	Spanien	1xx	223	237	238	242		230	230	275	
/	Spanien	1x	215	233	241	240	293	220	291	214	
/	Spanien	1/2	200	222	217	210	230	200	215	204	
/	Spanien	3/4	167	171	180	178	178				
Satsumas											
/	Spanien	1xx		170	170	170				170	
/	Spanien	1x	150	165	175	179	200	178		188	
/	Spanien	1/2		175	163	173		173			
/	Türkei	1x	150	206	196	194	207	190		180	
/	Türkei	1/2	136	210	201	208				208	
Mandarinen											
/	Chile	1xx		220	216	210		210			
/	Chile	1x		230	226	269		218		359	
/	Peru	1xx		264	241	185		185			
/	Peru	1x	280	245	253	232		210	264		
/	Peru	1/2	261	267	215	210		210			
/	Südafrika	1xx	252	250	263	203		200		230	
/	Südafrika	1x	259	252	247	190		190			
/	Türkei	1xx			260	264				264	
/	Türkei	1x		217	225	220				220	
Zitronen											
/	Spanien	1/2				177	177				
/	Spanien	3/4	159	177	165	161	168	148	207	139	
/	Spanien	5/6	174	177	149	147			180	132	
/	Südafrika	3/4	134	127	123	118	103	140			
/	Türkei	5/6		108	100	105				105	
/	Türkei	3/4	125	134	134	137	132	122	135	154	
Bananen											
Erstmarke	/	/	155	157	156	154	157	163	153	152	
Sonstige Marken	/	/	125	121	123	124	127	120	135	124	

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Auberginen											
/	Italien	/	203	185	196	212	215			212	
/	Spanien	/	211	205	256	250	269	236	296	223	265
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	340	157	151	151	141	125	124	170	
/	Deutschland	6er	294	146	147	144	144	115	134	158	
/	Deutschland	8er	238	113	145	111		112			110
/	Frankreich	6er	337	160	162	148	165	126	142		154
/	Frankreich	8er			125	118		118	119		
/	Italien	6er	329	154	154	160			179	162	155
/	Italien	8er	246	125	114	124	137	113			
Möhren											
lose	Belgien	/	89	82	85	85	88		99	73	
lose	Deutschland	/	91	90	87	84	98	66	100	88	93
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	98	95	100	97	87	90	112	89	
/	Frankreich	/	108		115	115	114	116	114	117	
/	Italien	/	92	94	104	103	103	109		100	110
Eissalat*											
/	Niederlande	/	140	132	123	118			118		
/	Spanien	/	80	138	115	87	99	74	100	79	85
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	130	124	160	145	153	108	135	182	
/	Deutschland	/	92	93	98	112	119	100	109	113	
/	Italien	/	84	110	108	105	108			96	115
Rosenkohl											
/	Deutschland	/	190	207	212	208	220	183	210		
/	Niederlande	/	186	208	194	199	184	167		208	180
Gurken*											
mini	Niederlande	/	326	345	382	401	414	379	378	419	
mini	Spanien	/	276	298	315	300	320	297		295	299
mini	Türkei	/	205	262	263	276	298	245		269	250
Schlangengurken	Belgien	300/350	88	64	60	48	48	45			
Schlangengurken	Belgien	350/400	98	71	92	68	64			73	
Schlangengurken	Belgien	400/500	96	85	97	76	78		83	71	
Schlangengurken	Belgien	500/600		97	98	94	92		97		
Schlangengurken	Griechenland	300/350				45					45
Schlangengurken	Griechenland	350/400	67	70	51	48				48	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	73	74	56	52				52	
Schlangengurken	Griechenland	500/600		78	61	56				56	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	100		61	49	49				
Schlangengurken	Niederlande	350/400	100	72	68	66	61	66			70
Schlangengurken	Niederlande	400/500	110	82	81	74	71	67	75		80
Schlangengurken	Niederlande	500/600	116	96	106	89		77	97		
Schlangengurken	Spanien	300/350	72	61	56	58	59	58			
Schlangengurken	Spanien	350/400	80	67	67	57	72	56		50	60
Schlangengurken	Spanien	400/500	93	77	77	68	78	69	78	56	80
Schlangengurken	Spanien	500/600	105	84	86	73	86	72	74	65	

KW 47 / 2024 vom 18.11.24 bis 22.11.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			47. KW 2023	45. KW 2024	46. KW 2024	47. KW 2024					

Tomaten

Fleisch	Belgien	/	223	206	230	202	181	214	231	202	193
Fleisch	Marokko	/	175	193	190	191	171	203		186	
Fleisch	Niederlande	/		205	237	225	211	223	256		185
Kirsch	Belgien	/	650	532	543	430	478	497	586	325	
Kirsch	Deutschland	/	467	433	525	515			515		
Kirsch	Italien	/	346	506	455	397	441	430	447	325	445
Kirsch	Marokko	/	366	474	407	377	385	358			500
Kirsch	Niederlande	/	531	568	529	503	428	515	536	533	
Kirsch	Spanien	/	503	461	468	464	496	403	481		462
Rispen	Belgien	/	252	245	286	259	233	290	313	250	256
Rispen	Deutschland	/	265	263	279	277			297	261	
Rispen	Italien	/	217		200	264	200	285			
Rispen	Niederlande	/	231	243	271	274	257	293	287	278	243
Rispen	Spanien	/	231		253	241	242	232	255	234	255
Rispen	Türkei	/	195	160	261	221				221	
runde	Belgien	/	173	158	191	183	196	183	193	175	
runde	Marokko	/	165	146	181	172	172	163	176	192	166
runde	Spanien	/	165	150	180	176	200	162	188		175
runde	Türkei	/	140	160	175	176		190		178	169

Gemüsepaprika

gelber	Belgien	/	260	320	300	273	273				
gelber	Deutschland	/		280	280	290				290	
gelber	Marokko	/	170		231	230	232				229
gelber	Niederlande	/	179	280	260	230	220	267	223	170	
gelber	Spanien	/	225	272	256	238	260	215	260	240	211
grüner	Belgien	/	231	248	241	236	212		277		
grüner	Deutschland	/		280	280	290				290	
grüner	Marokko	/				200	200				
grüner	Niederlande	/	187	228	225	231	220	240	210		
grüner	Spanien	/	232	250	255	245	260	234	257	241	249
grüner	Türkei	/	195	267	286	304	311	264		322	308
roter	Belgien	/	270	329	316	178	178				
roter	Deutschland	/		282	280	290				290	
roter	Marokko	/	195		221	230	228			200	239
roter	Niederlande	/	219	263	240	226	220	240	260	160	
roter	Polen	/		278	222	200			200		
roter	Spanien	/	245	278	257	246	269	243	268	235	242
roter	Türkei	/	290	368	373	401	403	317		463	360

Speisezwiebeln

Gemüsezwiebeln	Spanien	/	81	43	45	45	48	39	52	43	44
Haushaltsware	Deutschland	/	75	57	58	60	58	50	82	66	55
Haushaltsware	Niederlande	/	70	61	60	60		62	58		
Haushaltsware	Österreich	/	76	43	39	38				38	

Zucchini

/	Deutschland	/		269	275	260			260		
/	Italien	/	178	211	194	189	190		254	182	173
/	Spanien	/	189	260	215	193	204	171	242	183	172
/	Türkei	/	223	308	283	295	300	217		327	

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 47/2024

Kommentar: Die inländischen Chargen dominierten weiterhin augenscheinlich die Vermarktung. Sie wurden von wenigen französischen und niederländischen Partien flankiert. Bezüglich der angebotenen Sorten hatte sich nichts Wesentliches verändert. Die Nachfrage hatte sich bei herbstlichem Wetter verschiedentlich etwas verstärkt. Dennoch blieben die Notierungen im Großen und Ganzen auf dem Niveau der Vorwoche.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	52 / 64		40 / 44		
Deutschland	Allians				48 / 60	48 / 60
Deutschland	Annabelle	56 / 64	42 / 52	42 / 52	44 / 64	44 / 60
Deutschland	Belana	52 / 64	46 / 52	42 / 56	48 / 60	
Deutschland	Berber	52 / 64		40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Bintje					44 / 52
Deutschland	Cilena	48 / 64				
Deutschland	Concordia		46 / 52			
Deutschland	Corinna		52 / 56			
Deutschland	Gala		52 / 52			
Deutschland	Glorietta			40 / 44	48 / 60	
Deutschland	Gunda		46 / 52			
Deutschland	Laura	52 / 64	52 / 56	42 / 56	48 / 60	75 / 100
Deutschland	Leyla		46 / 56	42 / 48	48 / 60	
Deutschland	Linda			42 / 48		
Deutschland	Marabel		48 / 52			44 / 52
Deutschland	Sieglinde (Moor)		84 / 84			
Deutschland	Sunita	48 / 64				
Frankreich	Agata	113 / 140	112 / 120			95 / 112
Frankreich	Charlotte	136 / 168				
Niederlande	Victoria		72 / 72			

Durchschnittspreise von inländischen Speisekartoffeln in €/100 kg

